



**25.-28. Mai 2007**  
**Kurt-Löwenstein-Haus**  
**in Werftpfuhl bei Berlin**

**CAMP**

# Programm

## Freitag, 25. Mai 2007

ab 17 Uhr	Ankunft und Check In
20 Uhr	Camp-Eröffnung
danach	<b>World Café</b> Warm-Up-Diskussionen zu verschiedenen Themen an unterschiedlichen Tischen
22 Uhr	<b>Electro-party</b> mit DJ(ane)s

### ... über alle 4 Workshop-Blöcke

**»Ich will den Kapitalismus lieben, weil soviel für ihn spricht. Ich will den Kapitalismus lieben, aber ich schaff es einfach nicht.«**  
**Einführung in Kapitalismuskritik**

Kapitalismuskritik ist so alt wie der Kapitalismus selbst. Schon immer haben Menschen gegen Ungleichheit, Ausbeutung und Herrschaft aufbegehrt und Verhältnisse kritisiert, »in denen der Mensch ein erniedrigtes, ein geknechtetes, ein verlassenes, ein verächtliches Wesen ist« (Karl Marx). Aber wie funktioniert der Kapitalismus eigentlich? Und warum 'überlebt' er trotz Unzufriedenheit, Armut und Rebellion? Woraus besteht emanzipatorische Kapitalismuskritik heute? Um diese Fragen besser beantworten zu können, werden wir uns in dem Workshop mit Grundbegriffen der Kapitalismuskritik beschäftigen. Dafür werden wir unter anderem ein Rollenspiel machen, bei dem sich EigentümerInnen von Produktionsmitteln und EigentümerInnen der Ware Arbeitskraft im Klassenkampf gegenüberstehen und Gummibärchen das allgemeine Austauschmittel sind. Außerdem werden wir uns damit beschäftigen, welche Bedeutung der kapitalistische Staat hat und warum so viele Menschen sich in diesen Verhältnissen 'einrichten' anstatt für eine bessere Welt zu kämpfen. Bei diesen Fragen kommt die 'Ideologie' ins Spiel, also die Vorstellungen, die Menschen von sich, der Gesellschaft und ihrem Handeln darin haben. Dabei geht es auch darum, wie wir selber in unserem Alltag - unserem Denken, Fühlen und Handeln - in kapitalistische Verhältnisse eingebunden sind. Und natürlich wollen wir mit euch diskutieren, welche Ansätze und Spielräume es heute für antikapitalistische Politik gibt. Der Workshop richtet sich an EinsteigerInnen mit keinen oder wenig Vorkenntnissen.

*Flo Becker, Janek Niggemann, Jan Latza*

## Samstag, 26. Mai 2007

10-13 Uhr	Workshop-Block 1	15-18 Uhr	Workshop-Block 2
	<b>Ökologie &amp; Kapitalismus: ein unauflösbarer Widerspruch?!</b> In der aktuell geführten Debatte sind politische VertreterInnen aller Parteien große Umwelt- und NaturschützerInnen. Ökologie und Nachhaltigkeit sind wichtige Schlagworte der heutigen Zeit! Doch was steckt hinter dem politischen Kurswechsel? Ökonomisches oder ökologisches Interesse? Was hat das „warenproduzierende System“ für Auswirkungen auf das „System Umwelt“? Und ist es möglich, in einer freien Marktwirtschaft im Einklang mit der Natur und nicht auf ihre Kosten zu leben?		<b>G8 und Weltsystem-Theorie</b> <b>Globale Machtstrukturen, Kapitalismus und Ausbeutung</b> Durch die G8 wollen Vertreter der acht stärksten Wirtschaftsnationen wieder einmal zeigen, dass sie globale Macht noch in ihren Händen halten. Dabei sind die G8 eigentlich nicht mehr so wichtig...oder waren sie es noch nie? Wie funktioniert eigentlich der globale Kapitalismus? Was für ausbeuterische Machtstrukturen gibt es und von wem werden sie gelenkt? Fragen, denen wir in diesem Seminar nachgehen wollen.
	<i>Kolja Schumann   SJD-Die Falken</i>		<i>Jessica Eitelberg   Bildungswerk der Heinrich-Böll-Stiftung</i>

10-13 Uhr	Workshop-Block 3	15-18 Uhr	Workshop-Block 4
	<b>Alles prekär??? - Was ist Prekarisierung?</b> »Generation Praktikum«, »Hartz IV« und »Ein-Euro-Jobs« stehen symbolisch dafür, dass der Alltag für immer Menschen durch eine »Herrschaft der Unsicherheit« geprägt ist. Diese grundlegende Verunsicherung der Arbeits- und Lebensbedingungen in den westlichen kapitalistischen Gesellschaften wird unter dem Schlagwort der »Prekarisierung« diskutiert. Wie funktioniert »Herrschaft durch Unsicherheit« und wie wirkt sie sich auf unseren Alltag und unser politisches Handeln aus? Es soll in die Prekarisierungsdiskussion und ihre gesellschaftlichen Hintergründe eingeführt werden. Der Workshop richtet sich an EinsteigerInnen und Neugierige, keine Vorkenntnisse.		<b>Staat und Kapitalismus</b> Soziale und globalisierungskritische Bewegungen richten ihre Forderungen häufig an den Staat: dieser soll seine BürgerInnen vor den Zumutungen des Kapitals schützen. Doch in welchem Verhältnis stehen Staat und Kapital? Ist der Staat eine neutrale, am Gemeinwohl orientierte Einrichtung, die lediglich von den falschen Leuten geleitet wird? Ist der Staat eine Arena für soziale Kämpfe, bei denen die Linke meistens den Kürzeren zieht? Oder ergibt sich ein anderes Bild, wenn man die strukturellen Abhängigkeiten, die zwischen Staat und Kapital bestehen, in den Blick nimmt? Und schließlich: was sind die praktischen Konsequenzen aus diesen Analysen?
	<i>Marc Amann   AG „Globale soziale Rechte“ bei Attac</i>		<i>Michael Heinrich   Autor „Kritik der politischen Ökonomie“</i>

10-13 Uhr	Workshop-Block 1	15-18 Uhr	Workshop-Block 2
	<b>Globale Soziale Rechte</b> Der Widerstand gegen die kapitalistische Globalisierung artikuliert sich auf vielfältige Weise: Als Forderung nach Land, Bildung, Ernährungssouveränität, nach Gesundheit oder Selbstbestimmung. Trotz aller Unterschiede lassen sich diese Forderungen als globaler Kampf um soziale Rechte beschreiben. Im Workshop wird dieses Konzept der Globalen Sozialen Rechte grundsätzlich und anhand einiger Beispiele diskutiert.		<b>Kapitalismus und Migration</b> Migration ist in den letzten Jahren zu einem zentralen Thema sowohl linker Politik als auch öffentlicher Diskussion und staatlichen Handelns geworden. Kein Wunder, denn in keinem anderen Bereich zeigen sich die tödlichen Konflikte und Widersprüche des globalisierten Kapitalismus so deutlich. Der Workshop beschäftigt sich mit dem widersprüchlichen Zusammenhang von Kapitalismus und Migration und den Debatten der antirassistischen Linken.
	<i>Lutz Fricke   AG Globale Soziale Rechte bei Attac</i>		<i>Fabian Georgi   SJD-Falken</i>

10-13 Uhr	Workshop-Block 3	15-18 Uhr	Workshop-Block 4
	<b>Fight G8 – um jeden Preis???</b> <b>Antisemitismus und globalisierungskritische Bewegung</b> Da viele Linke noch immer (oder schon wieder) ihren Fokus der Kritik auf „das Finanzkapital“ oder „den Raubtierkapitalismus“ richten, bilden sich innerhalb der globalisierungskritischen Bewegung gefährliche Allianzen heraus: Neonazis mobilisieren nach Heiligendamm und rufen zur Teilnahme an linken Protesten auf, Islamisten von Hamas und Hisbollah suchen den Dialog mit Attac und anderen globalisierungskritischen NGOs. Warum es Schnittpunkte gibt zwischen diesen verschiedenen Spektren, was das mit Antisemitismus zu tun hat und welche politischen Konsequenzen das hat, wird dieser Workshop thematisieren.		<b>WTO, IWF &amp; Weltbank</b> <i>Gisela Kremberg</i> ehemalige entwicklungspolitische Sprecherin der Linkspartei
	<i>Ralf Fischinger   Bildungsarbeit gegen Antisemitismus</i>		<i>Micky Haque   Ökologische Linke Berlin</i>

10-13 Uhr	Workshop-Block 1	15-18 Uhr	Workshop-Block 2
	<b>Block G8! Blockaden üben für den Gipfel</b> <i>Marc Amann   AG „Globale soziale Rechte“ bei Attac</i>		<b>Streetart is not a Crime!</b> <b>Praktische Einführung in Graffiti sprayen</b> <i>Wilhelm &amp; Günther   SJD - Die Falken</i>
	<i>Flo Becker, Janek Niggemann, Jan Latza</i>		<i>Philipp Harpain   Theaterpädagoge am Grips-Theater, Regisseur von »Revolte Springen!«</i>

10-13 Uhr	Workshop-Block 3	15-18 Uhr	Workshop-Block 4
	<b>Politisches Klettern</b> <i>Marco   solid</i>		<b>Straßentheater</b> <b>Praktische Einführung politisches Theater</b> <i>Philipp Harpain   Theaterpädagoge am Grips-Theater, Regisseur von »Revolte Springen!«</i>
	<i>Carry   SJD - Die Falken</i>		<i>Rona Torenz   SJD - Die Falken</i>

10-13 Uhr	Workshop-Block 1	15-18 Uhr	Workshop-Block 2
	<b>Ein gutes Transpi ist die halbe Demo</b> <b>Praktische Einführung in Transpis malen</b> <i>Carry   SJD - Die Falken</i>		<b>Rechtsberatung und Demofahrplan für Heiligendamm</b> <i>Frauke Steuber   Rechtsanwältin</i>
	<i>Andi Kleinert, Holger Gräber   SJD-Die Falken / Böll-Stiftung</i>		<i>Maren Küster   Dipl.-Ethnologin</i>

## Sonntag, 27. Mai 2007

10-13 Uhr	Workshop-Block 1	15-18 Uhr	Workshop-Block 2
	<b>Block G8! Blockaden üben für den Gipfel</b> <i>Marc Amann   AG „Globale soziale Rechte“ bei Attac</i>		<b>WTO, IWF &amp; Weltbank</b> <i>Gisela Kremberg</i> ehemalige entwicklungspolitische Sprecherin der Linkspartei
	<i>Flo Becker, Janek Niggemann, Jan Latza</i>		<i>Micky Haque   Ökologische Linke Berlin</i>

10-13 Uhr	Workshop-Block 3	15-18 Uhr	Workshop-Block 4
	<b>Politisches Klettern</b> <i>Marco   solid</i>		<b>Straßentheater</b> <b>Praktische Einführung politisches Theater</b> <i>Philipp Harpain   Theaterpädagoge am Grips-Theater, Regisseur von »Revolte Springen!«</i>
	<i>Carry   SJD - Die Falken</i>		<i>Rona Torenz   SJD - Die Falken</i>

10-13 Uhr	Workshop-Block 1	15-18 Uhr	Workshop-Block 2
	<b>Ein gutes Transpi ist die halbe Demo</b> <b>Praktische Einführung in Transpis malen</b> <i>Carry   SJD - Die Falken</i>		<b>Rechtsberatung und Demofahrplan für Heiligendamm</b> <i>Frauke Steuber   Rechtsanwältin</i>
	<i>Andi Kleinert, Holger Gräber   SJD-Die Falken / Böll-Stiftung</i>		<i>Maren Küster   Dipl.-Ethnologin</i>

10-13 Uhr	Workshop-Block 3	15-18 Uhr	Workshop-Block 4
	<b>Politisches Klettern</b> <i>Marco   solid</i>		<b>Straßentheater</b> <b>Praktische Einführung politisches Theater</b> <i>Philipp Harpain   Theaterpädagoge am Grips-Theater, Regisseur von »Revolte Springen!«</i>
	<i>Carry   SJD - Die Falken</i>		<i>Rona Torenz   SJD - Die Falken</i>

10-13 Uhr	Workshop-Block 1	15-18 Uhr	Workshop-Block 2
	<b>Ein gutes Transpi ist die halbe Demo</b> <b>Praktische Einführung in Transpis malen</b> <i>Carry   SJD - Die Falken</i>		<b>Rechtsberatung und Demofahrplan für Heiligendamm</b> <i>Frauke Steuber   Rechtsanwältin</i>
	<i>Andi Kleinert, Holger Gräber   SJD-Die Falken / Böll-Stiftung</i>		<i>Maren Küster   Dipl.-Ethnologin</i>

10-13 Uhr	Workshop-Block 3	15-18 Uhr	Workshop-Block 4
	<b>Politisches Klettern</b> <i>Marco   solid</i>		<b>Straßentheater</b> <b>Praktische Einführung politisches Theater</b> <i>Philipp Harpain   Theaterpädagoge am Grips-Theater, Regisseur von »Revolte Springen!«</i>
	<i>Carry   SJD - Die Falken</i>		<i>Rona Torenz   SJD - Die Falken</i>

10-13 Uhr	Workshop-Block 1	15-18 Uhr	Workshop-Block 2
	<b>Ein gutes Transpi ist die halbe Demo</b> <b>Praktische Einführung in Transpis malen</b> <i>Carry   SJD - Die Falken</i>		<b>Rechtsberatung und Demofahrplan für Heiligendamm</b> <i>Frauke Steuber   Rechtsanwältin</i>
	<i>Andi Kleinert, Holger Gräber   SJD-Die Falken / Böll-Stiftung</i>		<i>Maren Küster   Dipl.-Ethnologin</i>

10-13 Uhr	Workshop-Block 3	15-18 Uhr	Workshop-Block 4
	<b>Politisches Klettern</b> <i>Marco   solid</i>		<b>Straßentheater</b> <b>Praktische Einführung politisches Theater</b> <i>Philipp Harpain   Theaterpädagoge am Grips-Theater, Regisseur von »Revolte Springen!«</i>
	<i>Carry   SJD - Die Falken</i>		<i>Rona Torenz   SJD - Die Falken</i>

10-13 Uhr	Workshop-Block 1	15-18 Uhr	Workshop-Block 2
	<b>Ein gutes Transpi ist die halbe Demo</b> <b>Praktische Einführung in Transpis malen</b> <i>Carry   SJD - Die Falken</i>		<b>Rechtsberatung und Demofahrplan für Heiligendamm</b> <i>Frauke Steuber   Rechtsanwältin</i>
	<i>Andi Kleinert, Holger Gräber   SJD-Die Falken / Böll-Stiftung</i>		<i>Maren Küster   Dipl.-Ethnologin</i>

10-13 Uhr	Workshop-Block 3	15-18 Uhr	Workshop-Block 4
	<b>Politisches Klettern</b> <i>Marco   solid</i>		<b>Straßentheater</b> <b>Praktische Einführung politisches Theater</b> <i>Philipp Harpain   Theaterpädagoge am Grips-Theater, Regisseur von »Revolte Springen!«</i>
	<i>Carry   SJD - Die Falken</i>		<i>Rona Torenz   SJD - Die Falken</i>

10-13 Uhr	Workshop-Block 1	15-18 Uhr	Workshop-Block 2
	<b>Ein gutes Transpi ist die halbe Demo</b> <b>Praktische Einführung in Transpis malen</b> <i>Carry   SJD - Die Falken</i>		<b>Rechtsberatung und Demofahrplan für Heiligendamm</b> <i>Frauke Steuber   Rechtsanwältin</i>
	<i>Andi Kleinert, Holger Gräber   SJD-Die Falken / Böll-Stiftung</i>		<i>Maren Küster   Dipl.-Ethnologin</i>

10-13 Uhr	Workshop-Block 3	15-18 Uhr	Workshop-Block 4
	<b>Politisches Klettern</b> <i>Marco   solid</i>		<b>Straßentheater</b> <b>Praktische Einführung politisches Theater</b> <i>Philipp Harpain   Theaterpädagoge am Grips-Theater, Regisseur von »Revolte Springen!«</i>
	<i>Carry   SJD - Die Falken</i>		<i>Rona Torenz   SJD - Die Falken</i>

10-13 Uhr	Workshop-Block 1	15-18 Uhr	Workshop-Block 2
	<b>Ein gutes Transpi ist die halbe Demo</b> <b>Praktische Einführung in Transpis malen</b> <i>Carry   SJD - Die Falken</i>		<b>Rechtsberatung und Demofahrplan für Heiligendamm</b> <i>Frauke Steuber   Rechtsanwältin</i>
	<i>Andi Kleinert, Holger Gräber   SJD-Die Falken / Böll-Stiftung</i>		<i>Maren Küster   Dipl.-Ethnologin</i>

10-13 Uhr	Workshop-Block 3	15-18 Uhr	Workshop-Block 4
	<b>Politisches Klettern</b> <i>Marco   solid</i>		<b>Straßentheater</b> <b>Praktische Einführung politisches Theater</b> <i>Philipp Harpain   Theaterpädagoge am Grips-Theater, Regisseur von »Revolte Springen!«</i>
	<i>Carry   SJD - Die Falken</i>		<i>Rona Torenz   SJD - Die Falken</i>

# großes Abschlusskonzert

ab 20 Uhr

**Zaungäste** (Politische Straßenmusik)  
**Flambeau** (tanzbarer Jazz)  
**Conexion Musical** (HipHop)

**SowjetSKAJa**

**Ginseng bonbons**

## Montag, 28. Mai 2007

10 Uhr	Perspektiven-AGs
12 <sup>30</sup> Uhr	<b>Abschlussplenum</b>
ab 14 Uhr	Abreise



# Anmeldung

Ich melde mich verbindlich zum Against-G8-Camp der Falken vom 25.-28. Mai an. Vier Tage Unterkunft, Programm und Verpflegung kosten 25 Euro (Falken-Mitglieder: 20 Euro).

Ich komme nur in folgendem Zeitraum:

Ich möchte im Haus übernachten. Das kostet 5 Euro extra.

Ich bin  Vegetarier\_in  Veganer\_in.

Ich bin Falken-Mitglied.

Ich möchte Falken-Mitglied werden.

Name

Adresse

Email

Telefon

Alter

Ausschnibeln & ab die Post an:  
 SJD - Die Falken, Rathenower Str. 16, 10559 Berlin  
 Fon: 280 51 27 | www.falken-berlin.de | info@falken-berlin.de

## Globalize Socialism!

Im Juni ist es soweit: Der G8-Gipfel in Heiligendamm wird Kristallisationspunkt eines der größten globalisierungskritischen Protestereignisse in Europa seit Jahren sein. Zweifellos wird eine Demo vor dem Zaun nicht die Welt verändern. Doch solche Gipfel bieten die Chance, mit Kritik an den gegenwärtigen Verhältnissen und mit Vorschlägen für Alternativen an die Öffentlichkeit zu gehen.

Wenige Tage vor den G8-Protesten veranstalten wir daher ein buntes Camp - vom EinsteigerInnenworkshop zu Kapitalismuskritik über Aktionstraining für kreativen Protest ist für alle etwas dabei.

Im Mittelpunkt wird stehen: Warum protestieren, wie protestieren und wie geht's danach weiter? Anstatt auf Eventcharakter und Aktionismus der Gipfelmobilisierungen hereinzufallen, setzen wir den Schwerpunkt auf ein großes Camp voll mit linker Bildung, Kultur und praktischer Selbstorganisation. Neben lockerer Camp-Atmosphäre ist für Unterhaltung gesorgt. Rund um die Uhr werden musikalische Verköstigung, Parties und Konzerte geboten.

Kommt über Pfingsten zum Against-G8-Camp nach Werftpfuhl bei Berlin, auf dass wir gemeinsam Aktionen vorbereiten, diskutieren, uns vernetzen, tanzen, streiten, lachen und lernen!

mehr infos unter:

<http://againstg8.blogspot.de>

presented by:  
**Sozialistische Jugend - Die Falken**  
 Berlin & Brandenburg  
[www.falken-berlin.de](http://www.falken-berlin.de)  
[www.falken-brandenburg.de](http://www.falken-brandenburg.de)  
 sjd@falken-brandenburg.de